Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

308 (10.11.1875) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 308. Zweites Blatt. Mittwoch den 10. November **1875.**

Bekanntmachung.

Nr. 14,316. Die mit der Staatssteuer für 1876 zu erhebenden Dammbaubeiträge betreffend.

In Gemäßheit des §. 12 der Vollzugsverordnung vom 12. Juli 1864 (Regierungsbl. XXXI) zum Gesetz über die Organisation der inneren Verwaltung vom 5. Oktober 1863, bezüglich auf §. 6 des Edicts vom 24. Mai 1816 (Regierungsbl. XVII), sowie auf Grund der über die Dammbaukosten aufgestellten Berechnungen und der behufs Festsetzung der Gemeindebeiträge vorschriftsmäßig gepflogenen Verhandlungen wird hiermit verkündet, daß nachgenannte Gemeinden an Dammbaukostenbeiträgen für das Jahr 1876 zugleich mit der Staatssteuer zu entrichten haben

im Amtsbezirk Karlsruhe

die Gemeinden Daxlanden, Eggenstein, Knielingen und Leopoldshafen je $11\frac{3}{7}$ Pf.

— Elf und dreisiebentels Pfennig —

von je 100 fl. Steuerkapital.

Karlsruhe, den 7. November 1875.

Großh. Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues.

Bär. Eisinger.

Danksagung.

Herr Professor Dr. C. Deimling hier übergab uns heute nach dem letzten Willen seiner seeligen Frau Mutter die Summe von fünfzig Mark, wofür wir herzlich danken.

Der Verwaltungsrath der Kleinkinder-Bewahranstalt.

Evangelische Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken erhalten: **für das Diakonissenhaus:** von Ungenannt die ständige Monatsgabe mit 1 M.; E. M. in dankbarer Erinnerung an den 13. Oktober 20 M.; Frau H. in Mesbach 10 M.; Frau Ort in Neckarau 3 M; Ungenannten zum Jahresfest 2 M. und 10 M.; Ungenannten 1 M 50 Pf. und 2 M.; Bäckermeister Fr. Doll 1 M.; Lisette Frankenthäler in Michelfeld 2 M. 21 Pf.; durch Herrn Pfarrer Ullmann in Söllingen von Ungenannt im Kirchenopfer 10 M.; Wittwe Michael König in Knielingen 3 M; Frau Dolch von Dundenheim 10 M; Herrn Bäcker Hollenweger 1 Sack Fußmehl; Herrn Daubenberger aus Grötzingen 1 Kuchen, 1 Krug Milch und Obst; Freunden in Knielingen 1 Körbchen Zwetschgen; Fr. Rothfuß in Grünwettersbach 1 Krug Most; Frau Siegel in Knielingen 1 Krug Milch, 1 Laib Brod; Frau Meier Wittwe 1 Pfd. Gerste, 1 Pfd. Reis, 3 Halstüchlein; Ungenannt 6 Flaschen Malaga; Milchhändler Kupferschmitt 45 Liter Milch; von Demselben 34 Liter Milch; Ungenannt 1 Körbchen Trauben; Ungenannt 1 Körbchen Aepfel; Herrn Buchleiter in Welschneureuth 1 Sack Rüben; Fr Karcher in Spielberg 12 Köpfe Kraut, 1 Sack Kartoffeln; Frau Minister von Rüdt 1 Korb Obst; Ungenannt Kranken-Utensilien; der Gemeinde Knielingen 1 Wagen Kartoffeln, 1 Wagen Stroh; Herrn Kaufmann Bühler 6 Pfd. Reis, 2 Pfd. Cichorie; Herrn Kaufmann Dö in Spielwaaren für Kinder; Freunden in Altenheim 27 Stück Eier; Fr. Kunz daselbst 80 Stück Eier; Ungenannt 1 Sack Weckschnitten; Frau Mall in Kleinsteinbach 1 Pfd. Butter, 10 Eier, 1 Liter Milch, 1 Säckchen Mehl; Herrn Lehrer Gräßle in Gochsheim ½ Sester Zwetschgen und Quitten; Freunden in Altenheim 1 Korb Aepfel, 30 Stück Eier; Herrn Bäcker Bauer 6 Laibe Brod; Freunden in Eppingen 4 Laibe Brod; Fr Thomä in Eppingen 10 Ellen Leinwand und Kuchen; von der Gemeinde Rintheim 20 Sester Kartoffeln, $1\frac{1}{2}$ Sester weiße Bohnen, ½ Sester Mehl, 11 Eier; Herrn Jenni in Mietersheim 1 Laib Brod und Obst; **für das Kinderkrankenhaus:** von der Kreuzersammlung für innere Mission 82 M.; Frau S. 5 M. 32 Pf.; Ungenannt 4 M.; **für den Schwesternfond:** Aus dem Nachlaß der verstorbenen Malerin Fräulein Anna Pantzer 150 M.; Ungenannt zu dem Jahresfest 2 M.; M. B. 17 M. 14 Pf.; W. G. 3 M; Frau Hauptmann Böttlin 40 M.; Herrn Finanzrath Fischer 40 M.; Herrn Oberrechnungsrath Clauß 10 M.; Herrn Thoma von Eppingen 8 M.; **für das Marthahaus:** Ungenannt 3 M; Frau Stober in Teutschneureuth 1 Sack Kartoffeln; Frau Hettel in Aue 1 Korb rothe Rüben; Freunden in Hochstetten 1 Korb weiße Rüben; Frau Busch 2 Schäfte. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 8. November 1875. **Der Verwaltungsrath.**

Kindergarten.

2.2. Mittwoch den 10. November, Mittags 2 Uhr, wird der **Kindergarten,** Hirschstraße 48, im großen Rathhaussaal ein **Spielfest** halten, wozu die Eltern der Kinder sowie Freunde der Kindergartensache eingeladen werden. Die Kinder versammeln sich ¾2 Uhr im Rathhaus.

Für den Vorstand: **G. Längin.**

Freiwillige Feuerwehr.

2.2. In den nächsten Tagen werden wir uns erlauben, die zur Unterstützungskasse der freiwilligen Feuerwehr gefälligst zugesicherten Beträge pro 1874/1875 durch den Corpsdiener H. Walter gegen Verabfolgung der Quittung einziehen zu lassen, wovon wir die betreffenden verehrlichen Einwohner dahier ergebenst benachrichtigen.

Karlsruhe, den 6. November 1875.

Der Verwaltungsrath.

Voit. C. Schwindt.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 1. bis 7. November.

Zahl der Besucher . . . . . 439.
(davon neu zugegangen . . . . . 22).
Zahl der ausgeliehenen Bände . . . . . 495.

Seit der Eröffnung (10. Februar) wurden an 1809 Benützer 17,252 Bände ausgeliehen.

Der Aufsichtsrath.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 10. November 1875,
Nachmittags 3 Uhr,

im Pfandlokal, Karl-Friedrichstraße 13, nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 eiserner Herd, 1 Nachttischchen, 1 Arbeitstischchen und 1 Pfeilerkommode;
2) 5 Steindruckbilder, 1 Spiegel mit schwarzer Rahme, 1 Oeldruckbild, 1 Nähmaschine;
3) a. 1 Kanapee mit 4 Rohrstühlen,
   b. 20 tannene Dielen,
   c. 16 eichene ditto;
4) 100 tannene Dielen;
5) 1 Pfeilerkommode, 1 Nachttisch, 1 Porträt (Oelgemälde);
6) verschiedene Männerkleidungsstücke und ein Schirm.

Karlsruhe, den 9. November 1875.

Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Hagsfeld.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des verstorbenen Georg Friedrich Wurm von Hagsfeld am

Dienstag den 16. November 1875,
Früh 8 Uhr,

in dem Rathhaus in Hagsfeld nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

L.-B. Nr. 41.

3 Are 75 Meter Hofraithe, worauf steht ein halbes, einstöckiges Wohnhaus mit Balkenkeller nebst Scheuer, Stall und Schweinställen, 1 Ar 98 Meter Hausgarten und 1 Ar 21 Meter gemeinschaftliche Hofraithe mit Bernhard Stipfle Wittwe, Einfahrt und Brunnen neben Christian Gierich, Bernhard Stipfle und Heinrich Schmitt, vornen auf die Straße, hinten auf die Weihenwiesen stoßend, Schätzungspreis . . 3500 M.

2.

2 Hektare 61 Are 29 Meter Acker und Wiesen in 25 Parzellen, im Gesammtanschlag von 4320 M.

Mühlburg, am 13. Oktober 1875.

Großh. Notar **Mathos.**

Wohnungen zu vermiethen.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Stallung und Scheuer ist sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße 144 im Laden.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche ꝛc. ist sogleich zu vermiethen: Zirkel 10.

Zimmer zu vermiethen.

* Ein Wohnzimmer nebst Schlaf- und Dienerzimmer können sofort vermiethet werden; auch können einzelne Zimmer abgegeben werden. Näheres Langestraße 16.

*2.1. Zwei große, ineinandergehende Zimmer, unmöblirt, sind sogleich zu vermiethen: Zirkel 3 im zweiten Stock.

* Neue Waldstraße 60 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermiethen; auch kann auf Wunsch Pension abgegeben werden.

* Es ist sogleich oder auf den 1. Dezember ein kleines Zimmer, auf die Straße gehend, an einen besseren Arbeiter zu vermiethen. — Ebendaselbst sind 2 **Schaufenster** billig zu verkaufen: Waldhornstraße 29.

* In Mitte der Stadt, große Herrenstraße 29, sind im 2. Stock, auf die Straße gehend, 2 schöne, gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren auf 1. Dezember zu vermiethen.

* Zähringerstraße 70, im 2. Stock, ist ein großes, gut möblirtes Zimmer an einen oder zwei solide Herren auf den 15. November zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

* Ein geräumiges, schön möblirtes Zimmer in der Nähe des Bahnhofes ist sogleich oder auf den 15. November an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Steinstraße 11 im 3. Stock.

* Sophienstraße 10 ist im 2. Stock ein großes, elegant möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Zwei gut möblirte, ineinandergehende Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, beide auf die Straße gehend, sind an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Auch empfehle ich einen sehr guten Mittagstisch zu 50 Pf.: Waldstraße 75, eine Treppe hoch.

*2.1 Bahnhofstraße 6, 1 Treppe hoch, sind 2 schön möblirte Zimmer, jedes mit 2 Fenstern, sowie 2 unmöblirte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, nebst guter Pension sogleich zu vermiethen.

* Kriegsstraße 69 sind im 1. Stock 2 möblirte Zimmer zu vermiethen; auf Verlangen können sie auch unmöblirt abgegeben werden.

* Schloßplatz 16 ist im 3. Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer, auf den Platz gehend, auf 1. Dezember an einen ruhigen Herrn zu vermiethen. Näheres daselbst im 3. Stock.

Wohnungsgesuch.

* Eine stille Familie sucht auf 1. Dezember eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern und Küche, vom Durlacherthor bis zum Marktplatz. Zu erfragen Kronenstraße 6 im 3. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Gesucht wird bis zum 15. d. M. ein kleines, einfach möblirtes Zimmer. Zu erfragen Kronenstraße 13 im 4. Stock.

2.1. Für einen gebildeten jungen Mann wird ein gut möblirtes Zimmer in dem Stadttheil vom Marktplatz bis Friedrichplatz oder dessen nächster Umgebung monatweise, beginnend am 1. December, zu miethen gesucht.

Schriftliche Anmeldungen unter Angabe der Bedingungen können mit Aufschrift O. L. 8. beim Kontor des Tagblattes eingereicht werden.

* Es wird für ein solides Frauenzimmer ein einfach möblirtes Zimmer bei einer achtbaren Familie gesucht. Näheres Langestraße 74 im 2. Stock links.

Dienst-Anträge.

* Ein solides, fleißiges Mädchen findet sogleich eine Stelle: Langestraße 165.

2.1. **Ein tüchtiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle: Friedrichsplatz 2, Bel-Etage.**

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 138 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Eine Köchin sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Kronenstraße 41 im Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Schwanenstraße 13 im 2. Stock.

* Ein einfaches Mädchen aus guter Familie, welches noch nicht gedient hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 22 im zweiten Stock.

* Ein anständiges Mädchen aus guter Familie sucht als Zimmermädchen oder zu erwachsenen Kindern eine passende Stelle. Zu erfragen: Adlerstraße 23, 3. Stock rechts.

Kapital-Gesuche.

* **fl. 4000 bis fl. 5000** werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen gute Versicherung und Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Anerbieten wollen unter R. R. Nr. 1 auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Weißnäherin-Gesuch.

* Eine geübte Weißnäherin findet sogleich dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Zähringerstraße 41 im 3. Stock. — Ebendaselbst ist auch eine gute **Nähmaschine** (Grower & Baker) zu verkaufen.

Stelle-Antrag.

* Ein Mädchen, welches das Kochen erlernen will, kann sogleich unentgeltlich eintreten. Das Nähere Langestraße 91.

Als Bildhauerlehrling

findet ein geeigneter junger Mann sogleich eine Stelle gegen Wochenlohn, bei Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung. 3.1.

Chr Weise & Cie.,
Erbprinzenstraße 9.

Beschäftigungsgesuche.

* Zwei fleißige Frauen suchen Beschäftigung im Putzen und Waschen. Zu erfragen in der Augartenstraße 4 im Hinterhaus. Auch werden Monatsdienste angenommen.

* 2.1. Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Weißnähen und Kleidermachen und verspricht ihren Kunden gute und billige Bedienung. Auch wird daselbst Wäsche zum Bügeln angenommen. Rüppurrerstraße 48.

Verloren.

2.1. Ein aus weißer und schwarzer Wolle gestricktes **Halstuch** wurde von einem Dienstmädchen verloren. Der Finder wird um gefällige Abgabe desselben im Hause Karlsstraße 13 eine Treppe hoch gebeten.

* Eine braune **Bogenpeitsche** wurde in der Stephanienstraße verloren. Man bittet, dieselbe Zähringerstraße 71, im „Deutschen Kaiser", abzugeben.

* Am Sonntag Abend wurde von der Bahnhofstraße über die Kriegs- und Sophienstraße bis zur Hirschstraße Nr. 27 ein **Paquet** mit verschiedenen Pers-Resten verloren. Der redliche Finder wird um Ablieferung gegen Erkenntlichkeit gebeten: Hirschstraße 27 im ersten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Däschner,
Großh. Hoflieferant,
empfiehlt
frisch eingetroffene
Pommer'sche Gänsebrüste
mit und ohne Knochen.

Kieler Sprotten
soeben frisch eingetroffen.
Hch. Schaber,
Langestraße 187.

Karlsruher Honig-Lebkuchen
in Herz- und Kandelform, schöne, reinschmeckende Waare,
en gros et en détail,
empfiehlt bestens
W. Kaufmann,
Conditor,
Langestraße 177. 2.1

Frischgeschossene große
Bayerische Berghasen
fortwährend vorräthig.
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Täglich frisch vom Fange eintreffende Schellfische
bei **Richard Haas,**
1 Lyceumsstraße 1.

Heute:
frische Schellfische,
franz. Soles,
Kieler Sprotten,
Kieler Bückinge,
große Speckbückinge 2c.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische **Schellfische,**
geräucherte Flundern,
Kieler Bückinge,
" Sprotten
treffen täglich frische Sendungen ein bei
A. Degenhardt,
Waldstraße 4.

Direkt vom Fange:
Rheinsalm (billig),
Rheinlachs (sehr billig).
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Frisches Reh: { Ziemer, Schlegel,
sowie **Feldhühner, Schnepfen**
und **französ. Geflügel (Chapons** und **Poulardes de Bresse),**
gemästete Gänse und **Enten**
empfiehlt **Richard Haas,**
1 Lyceumsstraße 1.

Soeben eingetroffen:
Häringe, pur Milchner,
Bückinge,
Bückinge zum Braten,
Kieler Bückinge,
Lachshäringe
und stets vorräthig empfiehlt zu billigen Preisen
A. Bauer,
Adlerstraße 13.

---

* Neue holländische **Häringe**, marinirte **Sardinen, Ochsenmaulsalat** empfiehlt bestens
L. Hauck, Bahnhofstraße 28.

B. v. Effner's Eierconserven,
dargestellt aus frischen Eiern, ohne jeglichen Zusatz, daher im Stande, das Ei vollkommen zu ersetzen und dazu jahrelang haltbar, empfiehlt
Th. Brugier.
2.1. Generalagent für Baden.

Eine Parthie
gestickte Einsätze
für Herrenhemden
(Leinen mit Futter)
empfiehlt per Stück à **1 Mark**
Gustav Oberst,
2.1. 4 Ritterstraße 4.

Anzeige.

Wie voriges Jahr ist auch dieses Jahr wieder feines **Winterobst** bei dem Unterzeichneten zu haben, nämlich: **rothe Reinetten, Gold-Reinetten** und **Herrenäpfel.** Dieses Obst ist erst in der letzten Woche gebrochen worden, also vollständig reif, schön und haltbar und wird von heute an **festerweise** abgegeben. Um baldige Abholung bittet
H. Bürck,
Douglasstraße 24.

Restauration Sommerstrich.
Heute Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Leber- und Griebenwürste nebst Sauerkraut empfiehlt bestens
Karl Epp.

H. Mörch,
Waldstraße 22,
empfiehlt sein Lager selbstverfertigter
Spar-Kochherde
(transportabel),
verbesserte Construction,
für deren Güte garantirt wird,
zu den billigsten Preisen. 3.1.

Anzeige.

* **Heute Früh Kesselfleisch, Abends hausgemachte Würste nebst Sauerkraut empfiehlt bestens**
G. Bremeier, Ritterstraße 18.

Wilhelmsstraße 14.
3.3. Zu einem guten Mittagstisch im Extra-Zimmer werden noch einige Abonnenten angenommen.

Bitte.

Für die beim Neubau unserer Kirche verunglückten, schwer verwundeten Arbeiter werden alle Menschenfreunde um Liebesgaben herzlich gebeten!!

Linkenheim, den 29. Oktober 1875.
C. Kayser, Pfarrer.

NB. Das Kontor des Tagblatts ist zur Empfangnahme der Liebesgaben bereit.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr im kleinen Museumssaale letzte Chorprobe zu dem Montag den 15. d. M. stattfindenden Konzert. Um pünktliches Erscheinen wird dringend gebeten.
Der Vorstand.

Liederkranz.

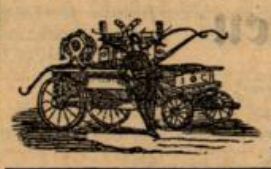
Heute Abend präcis 8 Uhr Gesangprobe.

Militärverein Karlsruhe.

Heute Abend 9 Uhr Gesangprobe zu besonderem Zweck. Nachher wichtige Besprechung. Vollzähliges Erscheinen erwünscht.

Runder Tisch.

* Das Gesellschaftslokal befindet sich künftig
— **Restauration Zweidinger.** —
Der Vorstand.



Spritzen-Mannschaft.
1. Comp.
Mittwoch Abend zu Kamerad **Karg**, Kronenstraße 56.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Nach einer Verfügung des Königlichen Kriegsministeriums vom 26. Oktober d. J. ist genehmigt worden, daß der Schweizerische Dragoner-Lieutenant Max v. Sulzer-Wart aus Winterthur Behufs Orientirung über den Dienstbetrieb für die Dauer eines Jahres dem 3. Badischen Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22 zugetheilt wird.

R. Karlsruhe, 3. November. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.)

Der Vorsitz in der Commission für das Armenwesen wird dem I. Beigeordneten, Bürgermeister Schnetzler, übertragen.

Der Vorsitzende theilt die Beschlüsse der Pferdeeisenbahnbau-Commission (anwesend Oberbürgermeister Lauter, die Stadträthe Hoffmann und Leichtlin von hier, Bürgermeister Ganser von Mühlburg und Bürgermeisteramtsverwalter Lichtenberger von Durlach, sowie Direktor Lang von hier) mit. Wenn von Großh. Staatsregirung die Erlaubniß zur Benützung der bezüglichen Staatsstraßen zur Pferdeeisenbahn erfolgt sein wird, soll ein Bedingnißheft ausgearbeitet werden, in welchem auch die tägliche Betriebsdauer, die Zahl der Fahrten und die Fahrpreise bestimmt werden sollen. Die Fahrpreise werden von den Gemeindecollegien der betheiligten drei Städte gemeinsam bestimmt werden und wird als Grundlage folgender Vorschlag gemacht: Mühlburg bis Mühlburger Thor (und umgekehrt) 15 Pf., Mühlburg bis Marktplatz Karlsruhe 20 Pf., Mühlburg bis Durlacher Thor 25 Pf., Mühlburg bis Gottesau 30 Pf., Mühlburg bis Durlach 45 Pf. Mühlburgerthor bis Durlacherthor 10 Pf., bis Gottesau 15 Pf., bis Durlach 30 Pf., Marktplatz bis Gottesau 15 Pf., bis Durlach 25 Pf., bis Schützenplatz 15 Pf., Durlacher Thor bis Durlach 20 Pf.

Auf Ansuchen des Herrn Stadtpfarrers Längin wird dem Fröbel'schen Kindergarten zur Abhaltung eines Spielfestes der große Rathhaussaal bewilligt.

Von Großh. Ministerium des Innern erhält der Stadtrath ein Exemplar der Uebersicht der Strafrechtspflege für 1874, von dem Stadtverordneten prakt. Arzt Dr. Homburger zwei neue Schriften über Schlachthausbauten zum Geschenke. Es wird dafür der gebührende Dank ausgesprochen werden.

Das städt. Wasser- und Straßenbauamt legt Bericht vor über die Zahl der hiesigen Bauplätze, sowie über die Zahl der hiesigen Wohnhäuser — Vorder- und Hinterhaus als ein Haus gerechnet, — worin Wasser- und Gasleitung sich befinden. Im Adreßbuche sind aufgeführt: Häuser und Bauplätze 2406 in 65 Straßen; bewohnte Häuser haben wir 2006, somit Bauplätze 400.

Die Aufnahme der Gesammtfrontlänge dieser Bauplätze ergibt annähernd 7,300 Meter resp. für 1 Bauplatz 18,25 Meter. Die Frontlänge eines Bauplatzes von 18,25 Meter ist offenbar zu groß und erscheint nur deshalb in dieser Länge, weil im Adreßbuche einzelne große Plätze nur mit einer Nummer erscheinen. 45' oder 13,5 Meter kann wohl als Mittel angenommen werden; dann sind in den im Adreßbuch aufgeführten Straßen $\frac{7300}{13.5} =$ 540 disponible Bauplätze; die Scheffelstraße mit etwa 50 Bauplätzen ist darin nicht gezählt. Die Gesammtlänge unbebauter Bauplätze der Straßen unserer Stadt beträgt somit circa eine deutsche Meile. Dabei sind die Gärten und Plätze der Stadt, welche zunächst zur Ueberbauung nicht bestimmt sind, nicht gerechnet. Von den 2006 bewohnten Häusern haben 1822 Gas- und Wasserleitung, 456 Gasleitung allein, 252 Wasserleitung allein, somit 1278 Gasleitung, 1074 Wasserleitung, 724 keine Gasleitung, 932 keine Wasserleitung und 476 weder Gas- noch Wasserleitung. Die Gebäude des Hofbezirks sind nicht mitgerechnet.

Die Entwürfe eines Ortsstatuts über Grund- und Pfandbuchführung (umgearbeitet), über die Diäten und Reisegebühren der Gemeindebeamten und Gemeindebedensteten, über die Commission für die öffentl. Gesundheitspflege werden genehmigt und zum Vortrage an den Bürgerausschuß gebracht.

Die Stadtkasse-Verrechnung wird auf Bericht angewiesen, für den Festhallebau besondere Rechnung zu führen.

Der Beschluß der Leihhauscommission, daß in den Fällen, in welchen die Statuten der Hypothekenbank die Gewährung von Darlehen bis zum Betrage von 80% des Schätzungswerthes auf Neubauten gestatten, auf 1. Hypothek die Leihauskasse Darleihen zu 4% bis zum Betrage der Hälfte des Schätzungswerthes gewähren soll, erhält die Genehmigung des Stadtraths.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

9. Nov. Philipp Kreis von Wöschbach, Schlosser, mit Lydia Weis von Welschneureuth.

Geburten:

7. „ Frieda Luise, Vater Gustav Liebermann, Buchhändler.
8. „ Ein Knabe (todtgeboren), Vater Josef Kult, Maurer.

Todesfälle:

8. Nov. Karl Katz, Taglöhner, ein Ehemann, alt 40 Jahre.
9. „ Marie Anna Maier, alt 52 Jahre, Ehefrau des Taglöhners Maier.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 10. Nov. **Theater in Baden.** Zum ersten Male: **Die Neuvermählten.** Familienbild in 2 Aufzügen von Björnstjerne Björnson. Aus dem Norwegischen von W. Lange. Zum ersten Male: **Ein passionirter Raucher.** Schwank in 1 Akt von A. Günther.

Donnerstag den 11. Novbr. IV. Quart. 125. Abonnementsvorstellung. **Lucia von Lammermoor.** Oper in 3 Akten von Donizetti. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 12. Novbr. 14. Vorstellung außer Abonnement. Zum Vortheil der Pensions-Anstalt der Großh. Hofbühne. Neu einstudirt: **Andreas Hofer.** Trauerspiel in 5 Akten von Immermann. (Nach der Bearbeitung von 1833.) Anfang 6 Uhr.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

*3.1. Einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß wir unterm Heutigen ein Ladengeschäft eröffnet haben und laden zu dessen Besuch freundlichst ein; indem wir mit bezogener Arbeit nach Maaß, von welcher Musterstiefel vorliegen, vollständig assortirt sind, empfehlen wir dieselbe insbesonders als solide Waare und sichern mäßige Preise und geschmackvolle Ausführung zu

Reparaturen jeder Art werden angenommen und pünktlich besorgt.

Lang & Göbelbecker, Schuhmacher,
Zähringerstraße 98a, gegenüber dem Rathhaus.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

*2.1. Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er sich als **Tapezier** in hiesiger Stadt etablirt hat und empfiehlt sich in allen Arten Möbel- und Dekorationsarbeiten, sowie auch im Anfertigen von Matratzen unter Zusicherung geschmackvoller und reeller Bedienung bei billigsten Preisen.

Alle Arten Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.

Karlsruhe, den 8. November 1875. Hochachtungsvollst

G. Gehrig, Tapezier,
Zähringerstraße 42.

Die erwartete Sendung **Knaben-Regenröcke,** sowie billiger **Spazierstöcke** ist in großer Auswahl eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt

das Gummi-Waaren-Depot
August Fudickar,
2.1. Herrenstraße 18.

1876.
Erhardt's Notizkalender
(Vormerkkalender).

Da mein Notizkalender seit dem 3jährigen Erscheinen in den größten Städten Deutschlands eingeführt und gerne gekauft wird, bin ich nun in der Lage, den Preis anstatt seither 1 fl. nun **auf 1 Mark per Stück zu reduziren,** bei welchem Preis derselbe der **billigste, eleganteste** und **praktischste** der bis jetzt erschienenen Notizkalender ist.

Ludwig Erhardt,
2.1. 27 Erbprinzenstraße.

Zu Stadtverordneten

werden von mehreren Wählern vorgeschlagen die Herren:
Oberregierungsrath Anton Burg,
Kaufmann Otto Himmelheber,
Direktor Fr. Wm. Keller.

Fremde

übernachteten hier vom 8. auf den 9. November.

Darmstädter Hof. Küfer, Kfm. v. Cöln. Lampert, Kfm. von Worms.

Deutscher Hof. Kaufmann, Apoth. v. Oberkirch. Köbel, Müller von Neustadt. Keitel, Müller v. Rehen. Rauck, Kaufm. v. Hamburg. Heilper, Postbeamter von Coblenz. Mächler, Förster von Borberg.

Englischer Hof. Rabinawitz v. München. Hartmann, Kaufm. von Heidenheim. Wiedmann, Kaufm. v. Straßburg. Fischer, Kfm. v. Frankfurt. Häfle, Fabr. von Barmen. Brechtel, Kaufm. mit Frau von Luzern. Jörg, Kfm. v. Bielefeld.

Erbprinzen. Dr. Weber von Gießen. v. Böcklin, Rittmstr. v. Merseburg. Waas, Architekt v. Pforzheim. Krahn, Kfm. v. Frankfurt. Burger, Kfm. v. Bremen. Silberstein u. Maier, Kfl. von Berlin. Lavalette, Kfm. v. Brüssel. Haas, Kfm. v. Straßburg.

Geist. Collm. Kfm. v. Heidelberg. Weis, Postprkt. von Waldshut. Schäfer, Kfm. v. Grünsfeld.

Goldener Adler. Kolton, Kaufm. a. Californien. Ebner, Kaufm. v. Cöln. Sieger, Rent. v. Pirmasenz. Schmidt, Kfm. v. Stuttgart. Pfister m. Schwester aus Tyrol. Schweizer, Priv. von Basel. Zeller, Kfm. v. Straßburg. Dauth, Kfm. v. Gernsbach. Endres, Kfm. v. Bern. Schwarz, Kfm. v. Bonn.

Goldener Karpfen. Förderer, Lehrer v. Freiburg. Segelmai, Kfm. v. Ortenberg.

Goldenes Lamm. Walter, Kfm. m. Frau v. Dossenheim. Mannheimer, Kfm. v. Atzenheim. Fink, Kfm. m. Tochter v. Berlin. Scheer, Fabr. v. Rothweil.

Goldene Traube. Becker, Kaufm. v. Bruchsal. Ammanda, Arch. v. Pforzheim.

Grüner Hof. Nau, Kreisgerichtsrath u. Bär, Kfm. v. Mannheim. Dachmann, Part. v. Saarburg. Heß, Kfm. v. Frankfurt. Einstein, Kfm. v. Ulm. Vogt, Kfm. v. Freiburg. Maier m. Fam. v. Straßburg. Löwe m. Frau v. Würzburg. Jehse, Part. v. Deutz. Brodtemann, Part. v. Hannover. Müller, Part. von Leipzig. Kreuzer, Part. v. Bonn.

Hotel Große. Fecht, Kfm. v. Heidelberg. Schrei, Kfm. v. Gladbach. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Grosch, Kfm. v. Cottbus. Maier, Offizier m. Frau v. Landau. Ebeling u. Hahn, Kfl. v. Frankfurt. Thomas, Kfm. v. Remscheid. Drussen, Kfm. v. Bremen. Duister, Kfm. v. Cöln. Fürst, Kfm. v. Mannheim. Kemper, Kfm. v. Elberfeld. Bur, Kfm. v. Berlin. Aronthaler u. Hartmann, Kfl. v. Buchau. Gamperts, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Stoffleth. Dettinger, Kfm. v. Stuttgart. Grahn, Kaufm. v. Leipzig. Zorn, Wirth v. Eutingen. Würth, Priv. v. Donaueschingen. Lederer, Kaufm. aus Oesterreich. Bachenmaier, Wirth v. Brötzingen.

Nassauer Hof. Lehmann, Kaufm. v. Bergheim. Wolf, Kfm. v. Cöln. Heidenheimer, Kfm. v. Stuttgart. Hernweiler, Kfm. v. Walldorf. Wallerstein, Kfm. von Hockenheim. Fischer, Kfm. v. Mannheim. Wollgemuth, Kfm. v. St. Ler.

Prinz Max. Wittstadt, Kaufm. von Würzburg. Frey, Kaufm. von Stuttgart. Guillit, Kaufm. von Darmstadt. Baldegger, Kfm. v. St. Gallen. Lang, Fabrikant v. Meßkirch. Stengel, Kaufm. v. Heidelberg. Rumel, Kfm. v. Mannheim. Beste, Kfm. m. Frau von Weinheim.

Rose. Nachborn, Fabr. v. Landau. Brumer, Conditor v. München.

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag, Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

192. „Schneewittchen", von Prof. E. Neureuther in München.
196. 16 Aquarell Studien, von Prof. Hermann Krabbes in Karlsruhe.
197—200. Bilder aus dem Elsaß, von Karl Weyßer in Karlsruhe.
201. Das Rode-Thor im Harz, von Hellmuth Rätzer in Karlsruhe.
202. Kohlenzeichnung, von F. X. von Riedmüller in Stuttgart.
203. Stillleben, von Auguste Schepp in Karlsruhe.
205. Das Hauptquartier des XIV. Armee-Corps in der Schlacht vor Belfort. General von Werder bei der Batterie Schweder am Morgen des 15. Januar 1871 (Farbenskizze), von Wilhelm Emele in Karlsruhe.
206—207. Stillleben, von Amalie Kärcher.
208. Gräberfunde aus Vulci und Tarquinii nach der Natur auf grundirtes Glas radirt und durch ein neues Verfahren (Procédé Josz) auf lithographischem Wege wiedergegeben, von F. Keller-Leuzinger, gedruckt bei Herren A. Horchler und G. Creuzbauer in Karlsruhe.
209. Früchtestück, von Wilh. Schmitt in Karlsruhe.
210. Weibliches Portrait, von Frl. C. Jäger in Cöln.
211. Obstverkäuferin, von Friedr. Heimerdinger in Hamburg.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.